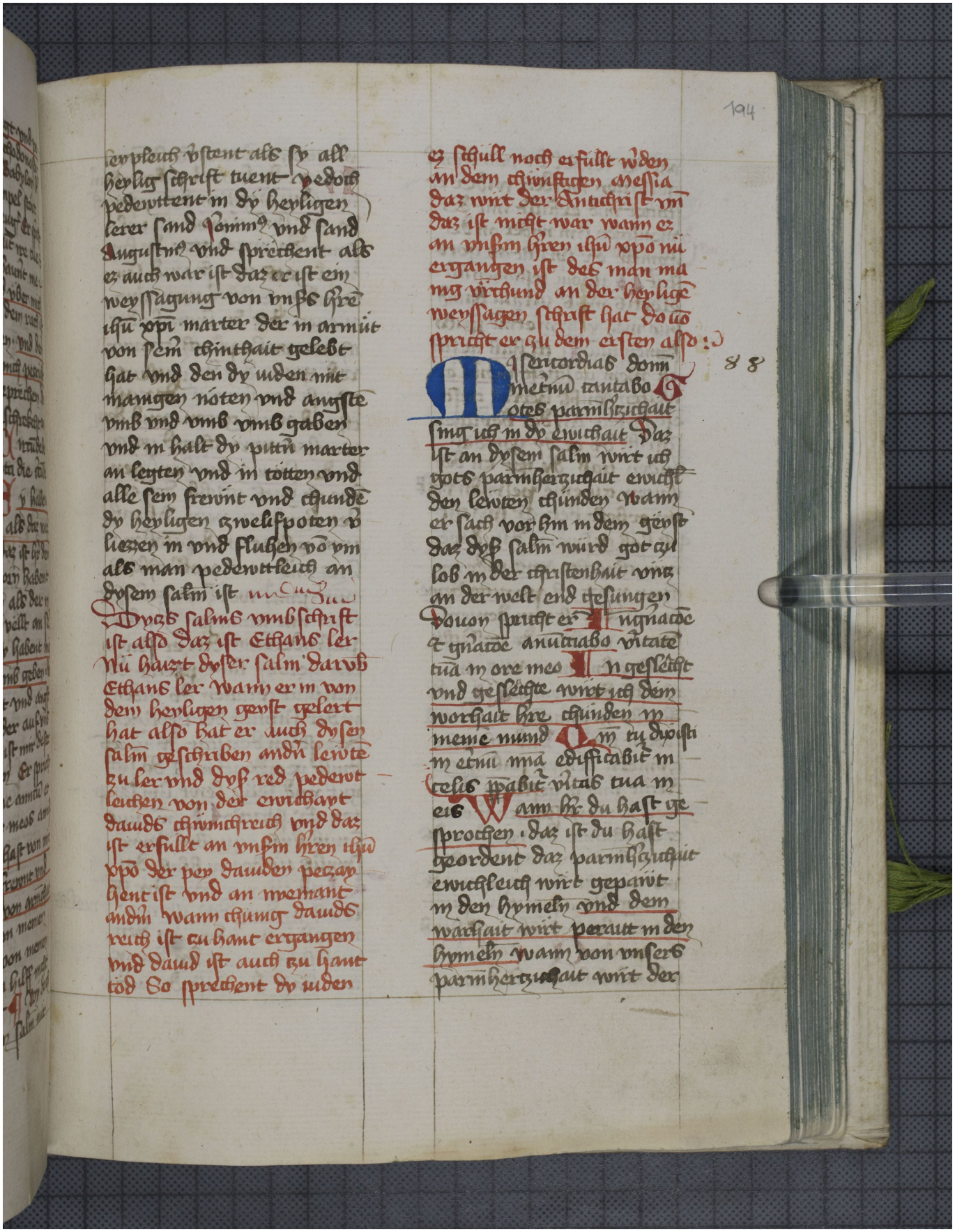
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



194

cerpleich vstent als sy all
heylig schrift tuent pedoch
pedewttent in dy heyligen
lerer sand Jomm vnd sand
Augustin vnd sprechent als
ez auch war ist daz er ist ein
weyssagung von vnsß hre
ihsu xpi marter der in armüt
von sein chintheit gelebt
hat vnd den dy iuden mit
mangen nöten vnd angste
vmb vnd vmb vmb gaben
vnd in halt dy pittn marter
an leyten vnd in totten vnd
alle sein streynt vnd chunde
dy heyligen zwelifpoten v
liezzen in vnd fluhen vo vm
als man pedewttleich an
dysem salm ist

Dyz salms vmbschrift
ist also daz ist Ethans ler
Nu hazzt dyser salm daruß
Ethans ler wann er in von
dem heyligen geyst gelert
hat also hat er auch dysen
salm geschriben andn leute
zu ler vnd dyß red pedewt
leichen von der erwichayt
dauds chünichreich vnd daz
ist erfullt an vnsm hren ihsu
xpo der per dauden pezay
chent ist vnd an memant
andn wann chünig dauds
reich ist zu hant ergangen
vnd daud ist auch zu hant
tod So sprechent dy iuden
ez schull noch erfullt wden
an dem chünftigen messia
daz wirt der Antichrist vm
daz ist nicht war wann ez
an vnsm hren ihsu xpo nu
ergangen ist des man ma
ng virchund an der heylige
weyssagen schrift hat do ze
spricht er zu dem ersten also:

88

Misericordias dom
in eternum cantabo
Gotes parmhzichait
sing ich in dy erwichait Daz
ist an dysem salm wirt ich
gots parmherzichait erwicht
den leuten chünden Wann
er sach vor him in dem geyst
daz dyß salm wird got zu
lob in der christenhait vnz
an der welt end chesungen
Davon spricht er Ingnatde
et gnatde annuntiabo vitate
tua in ore meo In gesleicht
vnd gesleichte wirt ich den
worhait hre chünden in
meine munt Quoniam tu dixisti
in eternum misericordia edificabitur in
celis parabitur vitas tua in
eis Wann hr du hast ge
sprochen daz ist du hast
geordent daz parmhzichait
erwichleich wirt geparit
in den hymeln vnd dem
warhait wirt peraitt in den
hymeln Wann von vnsers
parmherzichait wirt der